

Bericht

des Ausschusses für besondere Verwaltungsangelegenheiten betreffend den Rechenschaftsbericht der Oö. Kinder- und Jugendanwaltschaft über den Zeitraum 1. Jänner 2019 bis 31. Dezember 2021

[L-2013-82343/12-XXIX,
miterledigt [Beilage 166/2022](#)]

Gemäß § 18 Abs. 10 Oö. Kinder- und Jugendhilfegesetz 2014 hat die Oö. Kinder- und Jugendanwaltschaft bei Bedarf, mindestens aber alle drei Jahre, einen Rechenschaftsbericht zu erstellen, der von der Landesregierung dem Landtag vorzulegen ist.

Der vorliegende Rechenschaftsbericht gibt Aufschluss über die Tätigkeiten der Oö. Kinder- und Jugendanwaltschaft im Berichtszeitraum Jänner 2019 bis Dezember 2021, die maßgeblich von der Corona-Krise geprägt waren. Die Einschränkungen zur Pandemie-Bekämpfung haben nicht nur Kinder und Jugendliche hart getroffen. Sie hatten auch weitgehende Auswirkungen auf die Arbeitsfelder der Oö. Kinder- und Jugendanwaltschaft und erforderten permanentes Reagieren, Adaptieren und Kompensieren, um für Kinder und Jugendliche und ihre Bezugspersonen in Zeiten der Krise als Ansprechpartner stets präsent und erreichbar zu bleiben. So sind die Beratungen seit dem Jahr 2019 um 15 % auf rund 5.500 im Jahr 2021 angestiegen. Der vorliegende Bericht bietet Rückblick und Ausblick auf Schwerpunkte der kinderanwaltschaftlichen Tätigkeiten, insbesondere auch im Hinblick auf die (Langzeit-)Folgen der Pandemie.

Entsprechend den im § 18 Abs. 5 Oö. KJH-G genannten Aufgaben werden die individuellen Hilfen sowie die präventiven Maßnahmen dargestellt. Der Bericht informiert des Weiteren über Entwicklungen, Schwerpunkte sowie Projekte und enthält kinderrechtliche Empfehlungen und Anregungen zu aktuellen Themen.

Die Oö. Landesregierung beantragt, der Oö. Landtag möge den Rechenschaftsbericht der Oö. Kinder- und Jugendanwaltschaft über den Zeitraum 1. Jänner 2019 bis 31. Dezember 2021, der der Vorlage der Oö. Landesregierung vom 4. April 2022 ([Beilage 166/2022](#), XXIX. Gesetzgebungsperiode) als Subbeilage angeschlossen war, zur Kenntnis nehmen.

Linz, am 28. April 2022

Doris Margreiter
Obfrau
Berichterstatteerin